

Teesackerl



Georg Landerl und Reinhard Fördermayr haben sich eine spezielle Kräuternerntemaschine aus Serbien gekauft.

Fotos: BRS/Böhm

Stängeln getrennt werden. Auf den Förderbändern wandern die Blätter in die Trocknungsanlage, in der sie für rund 24 Stunden schonend trocknen. „Durch den Luftentfeuchter und die Löcher im Trocknungsboden zirkuliert die Luft gleichmäßig. Die Feuchtigkeit wird ausgeschieden, die Wärme und die ätherischen Öle der Kräuter bleiben erhalten“, erklärt Landerl. Die fertig getrockne-

ten Blätter werden in große Säcke verpackt und mit dem Lastwagen nach Sprögnitz zur Firma Sonnentor – dem größten biologischen Tee- und Gewürzproduzenten Österreichs – gebracht. Jede Charge wird dort einzeln auf Schadstoffe überprüft. Gibt es grünes Licht, wandern die Kräuter ins Teesackerl und folglich ins Regal, wo sie nur darauf warten, gekauft zu werden.

Beliebteste Babyvornamen: Tobias, Anna und Emma

LINZ-LAND. Bei den Buben belegt Tobias den ersten Platz. 22 Neugeborene bekamen den aus dem alten Testament stammenden Namen im Bezirk Linz-Land. Die Namen Anna und Emma teilen sich mit jeweils 15 Nennungen den ersten Platz bei den Mädchen. Knapp dahinter liegen Johanna, Lena und Marie mit jeweils 12 Namensgebungen im Bezirk. 18 neugeborene Buben bekamen 2018 den Namen Elias und 16 Moritz.



Anna ist seit 2002 das 13. Mal auf Platz eins.

Foto: Fotolia/Jamey Ekins

Österreichische Spitzenreiter

Die Namen Anna und Paul führen laut Statistik Austria die Hitliste der Vornamen Neugeborener im Jahr 2018 an. Das zeigt eine Auswertung der Vornamen aller 41.739 Mädchen und 43.796 Buben, die in diesem Jahr geboren wurden. Für Mädchen wählten die Eltern 869 Mal (2,1%) den Na-

men Anna, für Buben 830 Mal (1,9%) den Namen Paul. Damit erreicht Anna zum 13. Mal seit 2002 und Paul zum ersten Mal den Spitzenplatz in der Hitliste der Vornamen. Österreichweit auf Platz zwei liegt Emma und auf Platz drei Laura. Bei den Buben schaffen es David auf Rang zwei und Jakob auf Rang drei.

ABSCHLAGSFREI IN PENSION GEHEN

Wichtige Forderung der AK beschlossen

Wer 45 Jahre lang gearbeitet hat, kann künftig ohne Abschläge in Pension gehen. Nachdem diese AK-Forderung vor kurzem im Nationalrat beschlossen worden ist, sind bei den Betroffenen viele Fragen aufgetaucht. Um welche Pensionsarten geht es? Wen genau trifft die neue Regelung? Die Expertinnen und Experten der Arbeiterkammer geben Antwort.

ooe.arbeiterkammer.at



AK-HOTLINE
+ 43 (0)50 6906-4562

AK
Oberösterreich

ZIEGELMASSIVHAUS AKTION

INKLUSIVE
Belagsfertiger Ausführung,
Flachdach, Luftwärmepumpe, uvm.

ab **€ 172.200,-***

Tel.: +43 7614 71797-0 | office@austrohaus.at
*www.austrohaus.at

AUSTROHAUS

